

Der ökologische Fußabdruck

Unter dem ökologischen Fußabdruck wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und -standard eines Menschen dauerhaft zu ermöglichen. Das schließt Flächen ein, die zur Produktion von Kleidung, Nahrung und zur Bereitstellung von Energie, aber z.B. auch zum Abbau des erzeugten Mülls oder zum Binden des jeweils freigesetzten Kohlendioxids benötigt werden.



Das Konzept wurde von Mathis Wackernagel und William E. Rees entwickelt. 2003 wurde das Global Footprint Network gegründet.

Die weltweit verfügbare Fläche zur Erfüllung der menschlichen Bedürfnisse wird nach Daten des Global Footprint Network und der European Environment Agency insgesamt um 23% überschritten. Danach werden bei gegenwärtigem Verbrauch pro Person 2,2 ha beansprucht, es stehen allerdings lediglich 1,8 ha zur Verfügung. Dabei verteilt sich die Inanspruchnahme der Fläche sehr unterschiedlich auf die verschiedenen Regionen. Europa (EU25 + Schweiz) beispielsweise benötigt 4,7 ha pro Person, kann aber nur 2,3 ha selber zur Verfügung stellen. Dies bedeutet eine Überbeanspruchung der europäischen Biokapazität um über 100%.

Um Euren persönlichen Fußabdruck zu messen, testet Euch:

< www.myfootprint.org >